

# Zinco Mining Corp.: Endergebnisse des Bohrprogramms 2008 im Lager Cuale VMS in Jalisco, Mexiko

20.01.2009 | [IRW-Press](#)

Zinco Mining Corporation ("Zinco") meldet, dass die noch ausstehenden Analyseergebnisse aus allen 33 RC-Bohrlöchern, die sich auf den zu 100% unternehmenseigenen Abbaukonzessionen im Lager Cuale VMS bei Puerto Vallarta in Jalisco/ Mexiko befinden, nun vorliegen und ausgewertet wurden. Die Ergebnisse aus den Löchern ZIM1-ZIM10, die sich auf dem Projektgelände San Juan befinden, wurden im September 2008 veröffentlicht (Pressemeldung 2008.08). Die übrigen Löcher befinden sich auf den Grundstücken Jesus Maria-Patrocino und Naricero. Eine vollständige Liste aller wichtigen Durchteufungen finden Sie im Anschluss an diese Pressemeldung.

Die insgesamt wichtigsten Ergebnisse aus dem Bohrprogramm 2008 betreffen einen Abschnitt von 202,98 Meter mit 92 g/t Silber, 0,93% Blei und 0,43% Zink im Bohrloch ZIM9 auf dem Projektgelände San Juan und einen Abschnitt von 16,32 Meter mit 9,58% Zink, 2,59% Blei, 0,39% Kupfer, 21,5 g/t Silber und 0,11 g/t Gold im Bohrloch ZIM30 im neu entdeckten Caracol-Horizont, der sich unterhalb des bereits früher bewirtschafteten VMS-Horizonts auf dem Grundstück Jesus Maria-Patrocino befindet.

Zu den weiteren aus dem Caracol-Horizont stammenden Ergebnissen zählen ein Abschnitt von 16,32 Meter mit einem Gehalt von 4,39% Zink, 1,67% Blei, 0,12% Kupfer und 4,7 g/t Silber im Bohrloch ZIM19 und ein Abschnitt von 16,32 Meter mit 5,03% Zink, 0,06% Blei, 0,19% Kupfer und 5,6 g/t Silber im Bohrloch ZIM16. Aus einer Drei-Punkt-Berechnung oberhalb der Durchschneidungen ergibt sich eine Ausrichtung von 054°/28° Südost, die sich innerhalb eines Bereichs der oberhalb eines Argillit-Markers befindet. Dies bedeutet, dass der Caracol-Horizont stratiforme Merkmale aufweist und seine Abmessung zwischen diesen drei Bohrlochern mindestens 200 Meter Streichenlänge, 50 Meter Down-dip-Tiefe und 16 Meter Breite umfasst. Hinsichtlich des Vorkommens korreliert der Caracol-Horizont mit dem Naricero-Horizont, in dem bereits Mitte der Achtziger Jahre Abbauaktivitäten stattfanden und der 1,4 Kilometer südwestlich der Mine Jesus Maria auf der Westseite des Corazon-Canyons lokalisiert ist.

Eine wesentliche Schlussfolgerung aus dieser Analyse ist, dass die von ACME durchgeführten geochemischen Untersuchungen mittels 4-Säuren-Aufschluß brauchbare Messungen der Mengen an K, Na, Ca, Mg, Ti, Zr und Fe lieferten. Diese wurden unter Anwendung der Single-Precursor-Methode nach MacLean und Barrett (1993) zur Kartierung von Massenveränderungen verwendet, die mit hydrothermalen Alterierungsvorgängen in Verbindung stehen. Die Ergebnisse aus der Berechnung wurden überprüft, indem als Gegenprobe die mineralische Zusammensetzung der Bohrschnitte mikroskopisch untersucht wurde. In den von Zinco gebohrten Löchern wurden Mg, K, Fe und Si als wesentliche Elemente dem hydrothermalen System hinzugefügt, während Na und Ca weitgehend entfernt wurden. Magnesium wird dem System in Form von Chlorit oder Speckstein hinzugefügt, Feldspat wird über Austausch von Natrium durch Kalium zu Serizit umgewandelt und die Zugabe von Eisen erfolgt über Sulfid und möglicherweise über Chlorit.

Die ausgeprägteste Alterierung findet sich in den Lagerstätten San Juan und Jesus Maria. Insbesondere der Serizit-Speckstein-Kern von San Juan weist über einen Bereich von 123,4 Meter Massenveränderungen von bis zu 9,1 g pro 100 g für Kalium und 4,8 g/100 g für Magnesium auf (ZIM9). Der Caracol-Horizont enthält hohe Serizitanteile mit Werten von bis zu 8,3 g/100 g für Kalium auf 16,32 Meter. In Naricero betragen die Höchstwerte 1,5 g pro 100 g für Kalium und 3,8 g/100 g für Magnesium auf 1,02 Meter. In allen drei Gebieten finden sich (vorwiegend) wirtschaftlich nicht nutzbare Chlorit-Serizit-Alterierungen im Bereich unterhalb der Vererzung bzw. in den Randbereichen des massiven Sulfidgesteins.

Bei Naricero konnte Zinco den Erzhorizont nicht wie erwartet im Bohrloch ZIM28 durchschneiden, da das Erz im bebohrten Bereich bereits abgebaut war. Aufgrund von 73 Durchschneidungen in der Vergangenheit kann man allerdings davon ausgehen, dass der durchschnittliche Erzgehalt in Naricero bei einer durchschnittlichen Mächtigkeit von 3,5 Meter 298,4 g/t Ag, 0,58 g/t Au, 4,1% Zn, 1,6% Pb und 0,11% Cu beträgt.

Die empfohlenen Folgebohrungen in der Region Cuale sollen u.a. zusätzliche Bohrungen in 40 Diamantkernlöchern über 8675 Meter umfassen. Ziel ist, die Vorkommen in Caracol und San Juan genauer zu erkunden und 2009 im Rahmen einer Ressourcenschätzung gemäß NI43-101 aufzuwerten. Außerdem soll das Gold- und Grundmetallpotenzial des neu definierten Grandeza-Horizonts erkundet werden

(Pressemeldung 2008.8).

RC-Bohrschnitte von potentieller wirtschaftlicher Bedeutung aus dem Bohrprogramm 2008 in Cuale. Mit \* markierte Bereiche sind komplett abgebaut. Die Bohrschnitte der Löcher ZIM1 - ZIM10 wurden bereits in der Pressemeldung 2008.08 veröffentlicht.

Die Ergebnisse finden Sie unter folgendem Link:  
[www.irw-press.com/dokumente/ZIM\\_Tabelle\\_150109.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/ZIM_Tabelle_150109.pdf)

### **Qualifizierte Person/ Analyseverfahren**

Die Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Michelle Robinson (MAsc., P. Eng.), Director von Zinco Mining Corporation, überprüft. Michelle Robinson kann eine 16-jährige Erfahrung in der Grundmetallexploration vorweisen und ist die qualifizierte Person für die Explorationsprogramme von Zinco.

Die Reverse-Circulation-Bohrschnitte wurden in Abständen von 1,02 m entnommen; ein 1-2 kg schwerer Splitter wurde am Bohrstandort entweder mittels einer Trocken- oder einer Nass-Spaltmethode aufbereitet. Zur analytischen Kontrolle wurden zu den Proben Blind-, Standard- und Leerproben hinzugefügt. Die zu analysierenden Splitter wurden sicher verpackt und von Transportes Castores an ACME Analytical Laboratories Mexico S. A. de C. V. nach Guadalajara, Jalisco, Mexiko, zur Probenaufbereitung verschickt. Back-up-Proben wurden mittels eines tragbaren Niton XRF Analysators geröntgt und anschließend vor Ort eingelagert. Im Aufbereitungslabor von ACME wurden die Proben gebrochen und auf 200 Mesh pulverisiert. Die aufbereiteten Proben wurden von DHL Express zu ACME Analytical Laboratories Ltd. (1020 Cordova St. East, Vancouver, B. C. V6A 4A3, Kanada) transportiert. 30-Gramm-Splitter wurden mittels einer ICP-ES-Brandprobe auf Gold untersucht. Grundmetalle, Silber und andere größere Elemente wurden in 0,5-Gramm-Proben mittels eines Aufschlusses aus vier Säuren sowie mittels ICP-ES- und ICP-MS-Methoden analysiert.

Weitere detaillierte Informationen über das VMS-Projekt Jalisco und das Bergbauegebiet Cuale finden Sie auf der Website von Zinco unter [www.zincomining.com](http://www.zincomining.com)

IM NAMEN DES BOARDS,

Christopher Graf P.Eng.,  
President & C.E.O.

*Bestimmte Informationen bezüglich des Unternehmens, einschließlich zukünftiger Pläne und Projekte des Managements, könnten vorausblickende Aussagen gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen darstellen und bergen daher Risiken in Zusammenhang mit Minenexploration und -erschließung, Preis- und Währungsschwankungen, ungenauen Ressourcenschätzungen, umweltbezogenen Risiken und Genehmigungen, Verfügbarkeit von Arbeit und Dienstleistungen, Wettbewerb mit anderen Unternehmen sowie Aufbringung des erforderlichen Kapitals in sich. Demzufolge können sich tatsächliche Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in vorausblickenden Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden.*

*Die Angemessenheit und Richtigkeit dieser Presseveröffentlichung wurde von der TSX Venture Exchange nicht geprüft. Daher wird keine Haftung zur Angemessenheit oder Richtigkeit übernommen.*

*Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/11074--Zinco-Mining-Corp.--Endergebnisse-des-Bohrprogramms-2008-im-Lager-Cuale-VMS-in-Jalisco-Mexiko.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).